

Protokoll

über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Gyhum am Dienstag, dem 29.01.2019, 19:33 Uhr, Gaststätte "Nartumer Hof" in Gyhum-Nartum.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Lars Rosebrock

Ratsmitglieder

Ratsherr	Günter Baden
Ratsfrau	Susanne Dörfler
Ratsherr	Ralf Grabau
Ratsherr	Alexander von Hammerstein
Ratsherr	Rolf Höhns
Ratsfrau	Michaela Holsten
Ratsfrau	Sylvia Hübner
Ratsherr	Kai Krischker
Ratsherr	Anno von Lenthe
Ratsfrau	Stefanie Schwerdt
Ratsherr	Oliver Stahnke
Ratsherr	Jörg Vogt

Verwaltung

Stellv. Gemeindedirektorin	Irene Körner
FBL Fachbereich 2	Kai Michaelsen
Protokollführer	Matthias Lutz

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rosebrock eröffnet um 19.33 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Rosebrock beantragt, die Tagesordnung um einen neuen TOP 9 „Annahme von Zuwendungen“ zu erweitern.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

3. Bericht

Bürgermeister Rosebrock berichtet vom Antrag „Beirat zur medizinischen Versorgung in Zeven“ der Kreistagsgruppe CDU / WFB / FDP / Freie Wähler vom 11.10.2018. Der Beschlussvorschlag beinhaltet die folgenden Punkte:

1. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) richtet einen „Beirat zur medizinischen Versorgung in Zeven“ ein. Ziel des Beirates ist es, die erheblichen strukturellen Veränderungen der Gesundheitsversorgung durch die Schließung des Martin-Luther-Krankenhauses zu be-

gleiten.

2. Der Beirat soll mind. zweimal jährlich tagen und sich über die Entwicklung in folgenden Fragen austauschen:

- Entwicklung und Akzeptanz der neuen ambulanten Versorgungsstrukturen im Gesundheits- und Therapiezentrum Zeven sowie der ärztlichen Versorgung insgesamt.
- Vernetzung und Anbindung in Richtung der Krankenhäuser in Bremervörde und Rotenburg.
- Notfallversorgung vor dem Hintergrund der Anpassungen im Rettungsdienst.

3. Dem Beirat sollen Vertreter folgender Institutionen angehören:

- die Geschäftsführung der OsteMed / des Gesundheits- und Therapiezentrums Zeven,
- der Bürgermeister der Samtgemeinde Zeven,
- die Bürgermeister der Stadt Zeven sowie der Gemeinden Elsdorf, Heeslingen und Gyhum,
- je 1 Vertreter der Fraktionen im Zevener Samtgemeinderat,
- 1 Vertreter des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Zeven,
- 1 Vertreter der Ärzteschaft in Zeven,
- je 1 Vertreter der Kreistagsfraktionen,
- der Landrat.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – 3. Bericht – 1

4. Entsendung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Zevener Geest e.V.

Bürgermeister Rosebrock erläutert den Tagesordnungspunkt.

Nach der Satzung des Verkehrsvereins Zevener Geest e. V., dem die Gemeinde Gyhum angehört, hat jedes Mitglied eine Stimme.

Ratsherr von Lenthe schlägt vor, Ratsherrn Höhns als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Zevener Geest e. V. und Ratsfrau Holsten als Abwesenheitsvertretung zu entsenden.

Als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Zevener Geest e. V. werden **einstimmig**, bei **einer Enthaltung**, benannt:

Mitglied: Ratsherr Höhns

Vertreterin: Ratsfrau Holsten

Rat Gyhum am 29.01.2019 – TOP 4 – 1, 02

5. Benutzungsordnung für die nicht schulischen Turnhallen der Gemeinde Gyhum

Frau Körner erläutert ausführlich die Vorlage.

Der Rat der Gemeinde Gyhum **beschließt einstimmig** die vorliegende Benutzungsordnung für die nicht schulischen Turnhallen der Samtgemeinde Zeven, der Stadt Zeven und der Mitgliedsgemeinden. Die bisherigen Benutzungsordnungen sind in diesem Zuge auf-

zuheben.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – Vorlage-Nr. 094 – 3, 24

6. 6. Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätten (Kitas) der Gemeinde Gyhum vom 19.01.2012

Frau Körner erläutert die Vorlage. Ratsfrau Holsten als Vorsitzende des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses ergänzt die Ausführungen und erklärt, warum Sie gegen die Satzung stimmt. Aus Sicht der Vorsitzenden ist eine 2. Abholzeit um 13.00 Uhr aus pädagogischen Gesichtspunkten nicht sinnvoll.

Der Rat der Gemeinde Gyhum **beschließt mehrheitlich**, mit **7 Stimmen**, bei **2 Gegenstimmen** und **4 Enthaltungen**, die 6. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung für die Kindertagesstätten (Kitas) der Gemeinde Gyhum vom 19.01.2012 gem. vorliegendem Entwurf unter Beibehaltung der 2. Abholzeit um 13.00 Uhr.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – Vorlage-Nr. 106 – 3, 2

7. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 19.06.2018 - Aufstellung von zweisprachigen (hochdeutsch/plattdeutsch) Ortstafeln für die gesamte Gemeinde Gyhum

Bürgermeister Rosebrock erläutert die Vorlage. Ratsherr von Hammerstein ergänzt ausführlich die Ausführungen.

Der Rat der Gemeinde Gyhum **beschließt einstimmig**, die Ortstafeln an den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen 2019 auszutauschen. Entsprechende Anträge sind nach Festlegung der Ortsnamen an die Straßenbaulastträger zu stellen. Weitere Ortstafeln sollten 2020 beschafft werden. Erforderliche Haushaltsmittel sind in den Haushalten 2019/2020 einzustellen.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – Vorlage-Nr. 114 – 3, 1.03, 2, 4

8. Haushaltssatzung für das Jahr 2019 einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 - 2022

Bürgermeister Rosebrock erläutert die Vorlage. Herr Michaelsen ergänzt ausführlich die Ausführungen zum Haushaltsplan 2019 und zur Finanzplanung der Folgejahre der Gemeinde Gyhum. Zudem geht Herr Michaelsen auf das Thema Jahresabschlüsse ein. Ratsfrau Holsten erklärt ausführlich, warum Sie gegen den Haushalt stimmt. Bürgermeister Rosebrock erläutert in diesem Zusammenhang, wie sich der erforderliche Mehrbedarf von 150.000,00 € für die Maßnahme „Ausbau Mulmshorner Straße“ zusammensetzt.

Bürgermeister Rosebrock gibt den Vorsitz an Ratsfrau Dörfler ab und äußert sich ausführlich zum Haushalt, gibt einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2018 inkl. der durchgeführten Maßnahmen und äußert sich zur Finanzplanung in den Folgejahren.

Ratsfrau Dörfler übergibt anschließend den Vorsitz zurück an Bürgermeister Rosebrock. Der Rat der Gemeinde Gyhum **beschließt mehrheitlich**, mit **8 Stimmen**, bei **4 Gegenstimmen** und **1 Enthaltung**, die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf. Die Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – Vorlage-Nr. 122 – 2, 1, 3, 4, 02, GM

9. Annahme von Zuwendungen

Bürgermeister Rosebrock erläutert den Tagesordnungspunkt. Ratsherr von Lenthe ergänzt die Ausführungen und gibt an, dass der Spendegeber anonym bleiben möchte.

Ratsherr von Lenthe schlägt vor, die Spendensumme von 500,00 € auf die 3 Kindergärten und 1 Kinderkrippe in der Gemeinde Gyhum zu je 125,00 € aufzuteilen. Der Vorschlag wird im Rat einmütig angenommen.

Der Rat der Gemeinde Gyhum **beschließt einstimmig**, die Zuwendung in Höhe von 500,00 € anzunehmen und zu je 125,00 € auf die 4 Einrichtungen (3x Kindergarten, 1x Kinderkrippe) der Gemeinde Gyhum zu verteilen.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – TOP 9 – 2

10. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

11. Anfragen

a) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich, warum in Bockel und Gyhum-Sick einmal in der Woche geblitzt wird, wenn es keine Gefahrenzone sein soll?

Bürgermeister Rosebrock berichtet hierzu von der Wegebereisung und das es als Ergebnis hieraus in Bockel und Gyhum-Sick keine Tempo-50 km/h-Zonen geben wird. Bürgermeister Rosebrock regt an, das Verkehrsaufkommen in den Bereichen zu dokumentieren und direkt an das Ministerium in Hannover weiterzugeben.

Rat Gyhum am 29.01.2019 – 11. Anfragen – 3

b) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob von der Verwaltung bauliche Maßnahmen vorgesehen sind, um den Verkehr im Neubaugebiet in Hesedorf, direkt am Samtgemeindeverbindungsweg, zu verringern?

Rat Gyhum am 29.01.2019 – 11. Anfragen – 4, 3

c) Ratsherr von Hammerstein fragt an, ob das Geschwindigkeitsmessgerät von der Samtgemeinde beim Kindergarten in Gyhum oder im Bereich Alte Dorfstraße in Bockel aufgestellt werden kann?

Rat Gyhum am 29.01.2019 – 11. Anfragen – 3, 4

d) Ratsherr von Hammerstein erkundigt sich, wer dem Schützenverein Hesedorf e. V. mitteilt, dass der Zuschuss zu den jährlichen Bewirtschaftungs- und Betriebskosten der Schießsportanlage später ausgezahlt wird und wann es ausgezahlt wird?

Rat Gyhum am 29.01.2019 – 11. Anfragen – 3

Ende Öffentliche Sitzung: 20.24 Uhr

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

Lars Rosebrock
Bürgermeister

Irene Körner
Stellv. Gemeindedirektorin

Matthias Lutz
Protokollführer